

DR. MARTIN ESPENHORST

„ZURÜCK NACH WESTERBORK“

LC Bersenbrücker Land deutsch-niederländisches Projekt geht den nächsten Schritt

Am Anfang stand eine Vision. Lionsfreunde aus den Niederlanden - Rudi Eding und Carel Hilderink - stellten sich vor, wie es wäre, wenn möglichst viele holländische und deutsche Studierende und Berufsschüler*innen gemeinsam mit dem Fahrrad vom ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz (Start: 23.4.2020) über Berlin, Bergen-Belsen (Start: 1.5.2020), Esterwegen bis nach Westerbork (Ankunft:

4.5.2020) fahren würden. Auf diese Weise würde an die Opfer des Holocausts gedacht und die vielfältigen Maßnahmen der Versöhnung, Freundschaft und Partnerschaft in Europa würden gewürdigt. Denn Freiheit und Demokratie müssten tagtäglich „erstrampelt“ und erarbeitet werden. Begleitet würde diese „Activity“ von einem eigens erstellten Bildungsprogramm. Heute ist diese Vision der Realität ein gutes Stück näher - auch

Der Vorstand der Stiftung „Zurück nach Westerbork“, Rudi Eding MBA, Eric Burmeister, Henk Emmens, Carel Hilderink, Jaap de Koning, Dr. Martin Espenhorst (v.l.).



dank der freundschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb des Teams, wobei LF Franz Korves (KNSL) deutsche Kontakte eröffnete.

Idee, Konzept und Organisation stoßen dort, wo sie vorgestellt werden, auf ein enormes positives Echo. Ein Beispiel ist die Präsentation bei der Distriktversammlung von 111-NW, wo sich anschließend spontan Interessierte zur Mitarbeit fanden. Ein anderes Beispiel ist der Vortrag vor dem nördlichen Lions-Distrikt in den Niederlanden, während dessen spontan eine Crowdfunding-Aktion gestartet wurde. Die Provinz Drenthe sagte ihre Unterstützung zu, der niedersächsische Minister für Kultur und Wissenschaft Björn Thümler übernahm die Schirmherrschaft. Die niedersächsische Lotto-Sport Stiftung bewilligte Fördermittel.

Inzwischen gibt es einen ehrenamtlichen deutsch-holländischen Vorstand, hauptsächlich aus Lions unterschiedlicher Berufszweige - Militär, Finanzen und Kultur - zusammengesetzt; einen Beirat, an dem renommierte holländische und deutsche Politiker, Sportfunktionäre und Wissenschaftler mitwirken und 20 Projektleiter und -mitarbeiter, die ebenfalls ehrenamtlich das ehrgeizige Vorhaben umsetzen. Denn ein kombiniertes Sport- und Bildungsprogramm wie dieses bedarf einer akribischen Vorbereitung: Logistik, die Fahrradtour selbst, Übernachtungsmöglichkeiten auf der Tour, Anmeldung und Registrierung, Bildungsprogramme müssen intensiv konzipiert werden und vieles mehr.

Die Vorbereitungen und Mitteleinwerbung verliefen so erfreulich, dass im Oktober eine Pressekonferenz durchgeführt werden konnte, die im Erinnerungszentrum Kamp Westerbork stattfand. Über 70 Persönlichkeiten aus Politik und Presse verfolgten die Präsentation des Vorhabens, die Videobotschaft von Minister Thümler, die Freischaltung des Internetauftritts (www.terugnaarwesterbork.eu), die Podiumsdiskussion und nahmen am anschließenden Imbiss teil.

Die nächsten Aktivitäten sind bereits fest geplant: Veranstaltet werden zwei eintägige Seminare in der niederländischen Botschaft in Berlin (28.11.2019) und in der Militärakademie Breda (März 2020) (NL). Es geht darum, Wissen zu vermitteln, Vorurteile abzubauen, Generationen im Dialog zusammenzuführen. Denn, davon sind die Veranstalter überzeugt, nichts sichert den Frieden in Europa mehr, als gemeinsam internationale Aktivitäten zu organisieren und daran teilzunehmen, um so die Partnerschaft(en) und Kooperationen zu intensivieren und verschiedene Standpunkte und Perspektiven kennenzulernen. L

Wenn auch Sie unser Projekt unterstützen möchten oder zusätzliche Ideen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Martin Espenhorst (martinespenhorst@yahoo.de).

Es ist auch möglich, uns finanziell zu unterstützen.

Die Bankdaten sind: Rabobank Assen und Nord Drenthe
Kontonummer: NL RABO 03248 75 126 51
BIC:RABO NL 2 U.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.terugnaarwesterbork.eu.

**Der Hersteller für
LIONS-WIMPEL
mit Ihrem Clubnamen**

SPORT Kurz

Postfach 1432, 63132 Heusenstamm
Tel. 06104/1645, Fax 06104/1707
www.wimpel-online.de
info@sport-kurz.de

Hohe Herstellungsqualität,
niedrige Preise, kurze Lieferzeiten.